

## J

Museum in Langnau | 5. September 2025

# Das Chüechlihus geht wieder auf

Das Regionalmuseum öffnet am kommenden Sonntag nach einer Umgestaltung wieder seine Türen. Die Gäste erwartet nicht nur eine überarbeitete Dauerausstellung, sondern auch ein neuer Eingangsbereich sowie zwei innovative Inroräume, die einen zeitgemässen Zugang zur Region ermöglichen.



Der frischgestaltete Eingangsbereich des Regionalmuseums.

Fotos: zvg

Kurz vor dem 500-Jahr-Jubiläum nächstes Jahr erhält das älteste Holzhaus der Region einen neuen Schliff, wie aus einer Mitteilung des Regionalmuseums Chüechlihus hervorgeht. Die Veränderungen markieren einen wichtigen Schritt: Das traditionsreiche Museum im Emmental setzt verstärkt auf multimediale Formate sowie die Beteiligung der Bevölkerung und schafft damit Raum für zukünftige Formate. «So behauptet sich das kleinere Haus im ländlichen Raum nicht nur als Ort lebendiger Kulturvermittlung, sondern auch als Vorzeigeeinrichtung in der gesamten Museumsszene», sagt Museumsleiterin Carmen Simon.

Das Regionalmuseum Chüechlihus soll ein Ort für Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten sein: «Deshalb war es uns auch wichtig, dort, wo es möglich war, die Ausstellung rollstuhlgängig und teilweise auch ohne Ticket zugänglich zu machen». So können zum Beispiel alle Besuchenden im neugestalteten und frei zugänglichen Raum «Perspektiven auf das Emmental» erste Einblicke in die Geschichte(n) der Region gewinnen.



Blick in den Raum zum Thema Käsehandel.

### **Perspektiven auf das Emmental**

Neben historischen Themen rücken auch Menschen und Orte der Gegenwart ins Zentrum. So finden etwa die international bekannte Fussballerin Lia Wälti, der Imbiss-Pionier Erdal Hüseyin oder der Sri Vinayagar Tempel in Bärau, der zur ältesten hinduistischen Tempelvereinigung der Schweiz gehört, ihren Platz im Museum. Zudem erwachen neu auch die Museumsobjekte zum Leben. Sie erzählen in Audiobeiträgen ihre Geschichte(n) – und so schafft es nun auch ein Fertigfondue oder ein Eishockey Puck in die Vitrine.

### **«Ds Ämmitau i mim Hus» – Introfilm**

Das Chüechlihus selbst erzählt seine 500-jährige Geschichte – als Marktgebäude, Töpferwerkstatt oder Käselager. Es begrüsst und führt die Besucherinnen und Besucher

auf einem Rundgang durch die Regionalgeschichte in die Dauerausstellung ein. Die Filmgeschichte wurde von Kim Schmid gemeinsam mit Pesche Heiniger kreiert, vertont haben das Bewegtbild die modernen Volksmusikerinnen Evelyn und Kristina Brunner, und animiert hat den Film Marion Nyffenegger mit Kohlenzeichnungen von Hand.

«Das alles passt perfekt in dieses historische Gebäude mit seiner einzigartigen Atmosphäre. Und besonders toll ist, dass wir auch in den neuen Elementen einzigartiges Handwerk einflechten konnten», schwärmt Wanda Seiler, die Projektleiterin der neuen Introräume.

## ARTIKEL INFO

---

**Artikel-Nr:** 235667 **Online seit:** 5.9.2025 - 09:32 Uhr **Autor:** Regionalmuseum Chüechlihus/bst **E-Mail:** redaktion@plattformj.ch

**Telefon:** 033 826 01 01

Anzeige



**Kino+ meiringen** 80 Jahre  
film und bühne Kino im Haslital

**ETHNO**  
MAGIC  
**KINO**

**Albin Brun Quartett**  
**EthnoFestival**

Freitag 12. September  
Samstag 13. September  
Sonntag 14. September

© 2001 – 2025 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907